

A **ALLGEMEINES**

AC **SAMMELERKE**

ACA **Zeitschriften**

Deutschland

18. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

20-2 **Wissen in Bewegung** : gelehrte Journale, Debatten und der Buchhandel der Aufklärung / hrsg. von Katrin Löffler. - Stuttgart : Steiner, 2020. - 250 S. : Ill. ; 24 cm. - (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte ; 33). - ISBN 978-3-515-12592-5 : EUR 52.00 **[#6938]**

Die große Bedeutung von Zeitschriften (Journals) für die Aufklärungsepoche gehört zu den grundlegenden Einsichten der Forschung. Ihre Funktion bei der Verbreitung und Generierung von Wissen, bei der Diskussion kontroverser Thesen und Theorien sowie letztlich auch bei der Dokumentation der Gelehrtenrepublik ist bekannt.¹ Wenn auch vieles schon bekannt ist und

¹ Siehe u.a. **Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung** : zur Entstehung, Entwicklung und Erschließung deutschsprachiger Rezensionszeitschriften des 18. Jahrhunderts / Thomas Habel. - Bremen : Edition Lumière, 2007. - 534 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte ; 17). - S. 356 - 455 Bibliographie der Rezensionszeitschriften. - ISBN 978-3-934686-28-1 - ISBN 3-934686-28-1 : EUR 39.80 [9164]. - Rez.: **IFB 07-1-046** <http://swbplus.bszbw.de/bsz259157848rez.htm> - **Zeitschriften, Journalismus und gelehrte Kommunikation im 18. Jahrhundert** : Festschrift für Thomas Habel / hrsg. von Claire Gantet und Flemming Schock. - Bremen : Edition Lumière, 2014. - VIII, 289 S. ; 24 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 81). - ISBN 978-3-943245-20-2 : EUR 44.80 [#3516]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz401304671rez-1.pdf> - **Aufklärung der Öffentlichkeit - Medien der Aufklärung** : Festschrift für Holger Böning zum 65. Geburtstag / hrsg. von Rudolf Stöber ... - Stuttgart : Steiner, 2015. - 410 S. : Ill. ; 24 cm. - Bibliographie H. Böning S. 365 - 400. - ISBN 978-3-515-10996-3 : EUR 64.00 [#4014]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bszbw.de/bsz425661903rez-1.pdf> - **Naturkunde im Wochentakt** : Zeitschriftenwissen der Aufklärung / hrsg. von Tanja van Hoorn und Alexander Košenina. - Bern [u.a.] : Lang, 2014. - 274 S. ; 23 cm. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik ; N.F. 28). - ISBN 978-3-0343-1513-5 : EUR 73.80 [#3744]. Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz410128341rez-1.pdf> - **Nouvelles formes du discours journalistique au XVIIIe siècle** : lettres au rédacteur, nécrologies, querelles médiatiques / sous la direction de Samuel Baudry & Denis Reynaud. - Lyon : Presses Universitaires de Lyon, 2018. - 264 S. ; 24 cm. - (Littérature & idéologies). - ISBN 978-2-7297-0933-4 : EUR 20.00 [#6186]. Rez.: **IFB 19-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10001> - **Unbe-**

etliche exemplarische Studien vorliegen, die sich mit dem einen oder anderen Aspekt der Zeitschriftenpublikationen beschäftigen, so gibt es doch im einzelnen noch viel Raum, wie der vorliegende Band² die Periodika der Zeit weiter für die Aufklärungs- und historische Presseforschung auszuwerten. Dies ist notwendig, weil es bisher nur ein unvollkommenes Bild vieler Aspekte des Themas gab. Denn erst schrittweise werden die entsprechenden Zeitschriften erfaßt, indiziert und auch digitalisiert, so daß sie zielgerichtet durchsucht werden können.³

Dies geschieht in recht raschem Tempo, so daß es sich immer lohnen kann, wiederholt in der Datenbank zu suchen. So gilt teilweise auch für die Buchbeiträge, daß die dort angegebenen Fundzahlen schon nach oben korrigiert werden müssen. Das liegt in der Natur der Sache.

Die Journalproduktion und ihre Voraussetzungen ist das erste Thema des Bandes, das Maximilian Görmar am Beispiel der *Acta eruditorum* im Leipziger Kontext analysiert. Er blickt dabei auf die Rolle des Sozietätswesens für die Publikation und betrachtet auch das Verhältnis von Rezensionen und Vortragstätigkeit. Claire Gantet widmet sich einem der Großrezensenten des Zeitalters, Albrecht von Haller, und es geht hier sowohl um Rezensionen als auch um die im 18. Jahrhundert vielfach geübte Praxis der Exzerpte. Auch das interessante Thema der Selbstrezensionen kommt hier zur Sprache, das m.E. noch einer systematischen Bearbeitung zugeführt werden müßte. Von besonderem Interesse sind Hallers Rezensionsexzerpte aus Schriften La Mettries (S. 55 - 56). Engere Bezüge zum Buchhandel thematisiert der zweite Teil. Hier diskutiert Simon Portmann den bekannten Diskurs über den Büchernachdruck in den Gelehrten Journalen und Zeitungen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, der aber nun durch die Nutzung der neuen Datenbank wesentlich feinkörniger dokumentiert und beobachtet werden kann, weil nun z. B. auch Bücheranzeigen neben den Rezensionen ausgewertet werden können (S. 74). Flemming Schock verfolgt ein ähnliches Thema anhand der Verweise auf Buchauktionen und Bibliotheken, die sich in der Datenbank finden lassen. Die meisten Treffer in der Datenbank beziehen sich dabei auf Auktionsnachrichten im eigentlichen Sinne, während eine kleinere Zahl auch Rezensionen von Auktionskatalogen erfaßt. Auch hier darf man sich von einer größer angelegten Erfassung noch manche wertvolle Erkenntnisse erwarten, da dann Vergleiche sehr erleichtert werden. Auch wäre noch zu prüfen, welche der solcherart erwähnten Auktionskataloge heute noch bibliographisch nachweisbar sind (der von Lessings Auktion ist ja bekanntlich und bedauerlicherweise bis heute verschollen). Der Artikel diskutiert nicht nur die Erkenntnisse, die sich aus dem durchsuchten Material ergeben, sondern auch die Grenzen speziell der er-

obachtete Kommunikation : das Konzept von Anonymität im Mediendiskurs seit der Aufklärung / Sabine Pabst. - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - 576 S. : Ill. ; 21 cm. - (Springer VS Research). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-658-20609-3 : EUR 69.99. [#6375]. Rez.: **IFB 19-4**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10010>

² Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/1205215638>

³ Siehe vor allem www.gelehrte-journale.de als zentrale Suchmaschine.

örterten Quellen, da über die konkreten Abläufe der Buchauktionen in der Regel dort keine Informationen zu finden sind.

Katrin Löffler untersucht ein eher seltenes Thema, die Suche von Autoren nach einem Verleger im 18. Jahrhundert, indem sie ausgehend von einer einschlägigen Suchanzeige die Möglichkeiten Revue passieren läßt, wie Autoren an Verlage kommen konnten bzw. wie Manuskripte damals überhaupt vermittelt wurden.

Die Rolle, die Gelehrten Journale für die sogenannte Topographie des Wissens spielten, ist Gegenstand des nächsten Teiles, in dem einzelne Beispiel für wissenschaftliche Debatten exemplarisch in den Blick genommen werden: Es geht um Rezensionen frühneuzeitlicher Lexika (Andreas Müller), um Sibirien (Kristina Küntzel-Witt), die Debatte um die Taufe (Thea Sumalvico) und um die Kometenerscheinung von 1743/44 (Doris Gruber), die hier nur als ein Beispiel unter vielen diskutiert werden, denen die Autorin eine Dissertation gewidmet hat, welche voraussichtlich bei der gerade für die Kommunikationsgeschichte sehr verdienstvollen edition lumière in Bremen erscheinen soll. Hier ist aber auch wieder ein interessanter Punkt zu verzeichnen, der die Grenzen der Zeitschriftenforschung berührt. Denn es scheint so, „dass Zeitschriften und insbesondere Gelehrte Journale nicht die Publikationsform darstellten, in der neue Erkenntnisse oder Theorien zu Kometen in der Zeit um 1743/44 bevorzugt verhandelt wurden“. Das geschah nämlich nach wie vor überwiegend in selbständigen Publikationen wie Flugschriften und Büchern (S. 168).⁴

Im letzten Teil des Bandes geht es um die Strukturen und Praktiken gelehrter Journale unter den Schlagworten *Informieren, Kritisieren, Räsonieren*. Anett Lütteken skizziert vor dem Hintergrund der Befunde in gelehrten Journalen die Reputation einer Größe des 18. Jahrhundert, die in der Literaturgeschichtsschreibung nicht immer positiv betrachtet wurde: Gottsched. Es geht dabei nicht im eigentlichen Sinne um eine Revision der Literaturgeschichte, aber doch darum, einzuschätzen, was alles noch erforscht werden muß, um eine Neujustierung oder Korrektur in dieser oder jener Hinsicht durchführen zu können. Dabei kann die Suche in der Datenbank auch helfen, den bis heute wirkmächtigen Blick Goethes auf die Literaturgeschichte vor ihm, einschließlich Gottscheds, zu hinterfragen. Auch auf Gottsched bezogen sind die Ausführungen von Markus Christopher Müller, der sich mit dem ***Parnassus Boicus*** in Bayern befaßt, während Nora Fischer einen Blick auf Wien wirft und Arne Klawitter sein bis heute sehr ergiebiges Forschungsvorhaben über die Lemgoer ***Auserlesene Bibliothek der neuesten deutschen Litteratur*** vorstellt. Alexander Stoeger schließlich geht noch auf ein spezielleres Thema ein, indem er *Fachzeitschriften als Diskussionsräume naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden um 1800* behandelt, wodurch erhellt, daß diese Fachzeitschriften „zu einem wichtigen Bestand-

⁴ Zum Kometenthema siehe auch ***Zu den Anfängen der französischen Aufklärung*** : Pierre Bayles Kometenschrift von 1683 / Friedrich Stumm. - Marburg : TectumVerlag, 2010. - 172 S. ; 22 cm. - Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-8288-2332-7 : EUR 29.90 [#1652]. - Rez.: ***IFB 10-4*** <http://ifb.bszbw.de/bsz325681996rez-1.pdf>

teil inhaltlicher wie methodischer Auseinandersetzung innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft geworden“ sind (S. 243). Dabei wird einerseits auf die Zeitschriftenkonzeptionen abgehoben, andererseits auch konkret das Beispiel der Galvanismusforschung herangezogen, um daran die methodologische Diskussion in den Zeitschriften nachzuvollziehen.

Ein *Namenregister* des ertragreichen Bandes ist vorhanden; er wird allen an der Publizistik- und Kommunikationsgeschichte sowie generell der Aufklärungsforschung Interessierten manchen Erkenntnisfortschritt bringen. Da sich die Beiträge auch immer wieder konkret auf die Recherchemöglichkeiten der genannten Datenbank beziehen, ist das Buch auch als wichtiges Forschungshilfsmittel anzusprechen, da sich hier sowohl Suchmöglichkeiten als auch quellenkritisches Potential ableiten lassen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10313>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10313>